

Oswald Huber

Das psychologische Experiment

Eine Einführung

Mit fünfundfünfzig Cartoons aus der Feder des Autors

7., überarbeitete Auflage

hogrefe

Inhalt

Vorwort zur 7. Auflage	11
Einleitung	13
Kapitel 1	
Psychologie als Wissenschaft	15
1.1 Alltagspsychologie und wissenschaftliche Psychologie	15
1.2 Sammlung von Tatsachenwissen – Erforschung von Gesetzmäßigkeiten	21
1.3 Variablen	23
1.4 Notwendigkeit der Variablenselektion	24
1.5 Die Prüfung von Hypothesen: Ein Überblick	29
Kapitel 2	
Hypothesen	31
2.1 Was ist eine Hypothese?	31
2.2 Entstehung der Hypothesen	36
2.3 Überprüfung von Hypothesen	38
2.4 Typen von Hypothesen	46
2.4.1 Universelle Hypothesen	47
2.4.2 Existenzielle Hypothesen	47
2.4.3 Hypothesen über Anteile	47
2.4.4 Fast-universelle Hypothesen	48
2.5 Verifizieren – falsifizieren – bestätigen	49
2.5.1 Universelle Hypothesen	51
2.5.2 Existenzielle Hypothesen	52

2.5.3	Hypothesen über Anteile	53
2.5.4	Zusammenfassung	55
2.5.5	Prüfung von Hypothesen – Prüfung von Theorien	55
2.6	Vorbedingungen für die Überprüfbarkeit einer Hypothese	56
2.6.1	Widerspruchsfreiheit	56
2.6.2	Kritisierbarkeit	57
2.6.3	Operationalisierbarkeit	59
2.6.4	Aufstellung der Hypothese <i>vor</i> der Überprüfung	60
2.7	Qualitätskriterien für die Hypothese und die Überprüfung	62
2.7.1	Möglichst hoher empirischer Gehalt	62
2.7.2	Möglichst strenge Prüfung	64

Kapitel 3

	Die Grundidee des Experimentierens	67
3.1	Experimentelle – nicht experimentelle Forschung	67
3.2	Typen von Variablen im Experiment	69
3.3	Beteiligte Personen	71
3.4	Grundprinzipien der Kontrolle von Störvariablen	72
3.5	Arten von Experimenten	73
3.5.1	Einteilung nach dem Ziel	74
3.5.2	Einteilung nach der Zahl der UVn	74
3.5.3	Einteilung nach der Zahl der AVn	74
3.5.4	Labor- und Feldexperimente	75
3.5.5	Internet-Experimente	76
3.5.6	Echte Experimente und Quasi-Experimente	78

Kapitel 4

	Die wichtigsten Schritte bei einem Experiment	79
4.1	Überblick	79
4.2	Operationalisieren und Messen	85
4.2.1	Operationalisieren	85
4.2.2	Güte der Operationalisierung	86
4.2.3	Operationalisierungstechniken	88
4.2.4	Messen	92
4.2.5	Problemkreise beim Messen	94
4.3	Versuchsplan	98

4.4	Kontrolle der Störvariablen	102
4.4.1	Kontrolle von Störvariablen der Vpn	103
4.4.2	Störvariablen der Untersuchungssituation	107
4.4.3	Konfundierung	109
4.5	Stichprobe	111
4.5.1	Stichproben mit/ohne Zufallsauswahl	112
4.5.2	Stichprobe mit/ohne Schichtung	114
4.5.3	Typen von Stichproben	115
4.6	Empirische Vorhersage und statistische Hypothese	116
4.6.1	Empirische Vorhersage	116
4.6.2	Statistische Hypothese	117
4.6.3	Zusammenfassung	119
4.7	Durchführung	121
4.7.1	Ablauf	121
4.7.2	„Pflege“ der Vpn	124
4.7.3	Räumlichkeiten	129
4.7.4	Hilfsmittel und Geräte	130
4.7.5	Die Rolle des Computers	132
4.7.6	Instruktion	134
4.7.7	Standardisierung der Untersuchungsbedingungen	139
4.7.8	Probelauf (Vorexperiment)	139
4.8	Ergebnis	140
4.8.1	Statistische Auswertung	140
4.8.2	Schluss auf die Sachhypothese	141
4.8.3	Arten der Validität im Experiment (Gütekriterien)	145
4.9	Bericht	147
4.9.1	Inhaltliche Gliederung	147
4.9.2	Kritisches Lesen eines Berichtes	150

Kapitel 5

Versuchspläne mit mehr als zwei Gruppen	153	
5.1	Einfaktorielle Versuchspläne	153
5.1.1	Prinzip	153
5.1.2	Prüfbare Hypothesen	154
5.2	Versuchspläne mit mehreren UVn	155
5.2.1	Prinzip	156
5.2.2	Prüfbare Hypothesen: Haupteffekte und Interaktionen	159

Kapitel 6

Störvariablen bei mehreren experimentellen Bedingungen pro Vp
(Within-subjects-Designs – Versuchspläne
mit Messwiederholung) 167

- 6.1 Positionseffekt und Carry-over-Effekt 169
- 6.2 Kontrolle von Positionseffekten 171
 - 6.2.1 Vollständiges Ausbalancieren 171
 - 6.2.2 Unvollständiges Ausbalancieren 173
- 6.3 Kontrolle von Carry-over-Effekten 176

Kapitel 7

Störvariablen aus der sozialen Situation des Experimentes 179

- 7.1 Die Erwartung des VI als Störvariable 179
 - 7.1.1 Der Versuchsleiter-Erwartungseffekt 180
 - 7.1.2 Kontrolle des VI-Erwartungseffektes 183
- 7.2 Versuchspersonen-Effekte 186
 - 7.2.1 Erwartung der Vp 186
 - 7.2.2 Motive der Vp 189

Kapitel 8

Quasi-Experimente 193

- 8.1 Was sind Quasi-Experimente? 193
- 8.2 Quasi-experimentelle Versuchspläne 194
 - 8.2.1 Versuchspläne mit nicht äquivalenter Kontrollgruppe 194
 - 8.2.2 Zeitreihenversuchspläne 196
 - 8.2.3 Einzelfall-Versuchsplan mit Reversion 199

Kapitel 9

Ethische Probleme 201

- 9.1 Ethische Probleme bei psychologischen Untersuchungen 202
 - 9.1.1 Schädigung der Vpn 202
 - 9.1.2 Täuschung 203
 - 9.1.3 Manipulation von Vpn-Eigenschaften 204

9.1.4	Unfreiwillige Teilnahme	204
9.1.5	Verletzungen der Vertraulichkeit/des Datenschutzes	204
9.2	Entschärfung und/oder Lösung von ethischen Problemen	205
9.2.1	Beseitigung des ethischen Problems	205
9.2.2	Informierte Einwilligung und Teilnahme	206
9.2.3	Nachträgliche Aufklärung	207
9.2.4	Expliziter Verzicht der Vp auf Rechte	207
9.2.5	Aufwiegen der negativen Aspekte pro Vp	208
9.2.6	Kosten-Nutzen-Rechnung	208
	Literatur	211
	Sachwortverzeichnis	215
	Personenverzeichnis	220
	Der Autor	221